



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Zu den folgenden beiden Juni-Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

„Bauernfürst Andreas Harter“
Vortrag mit Willy Schoch in Wolfach

Andreas Harter (1791 – 1873) war ein Bauernoriginal. Zur Glanzzeit besaß er fünf Schwarzwaldhöfe und war der größte Waldbauer im Kinzigtal. Mit dem Reichtum nahmen aber auch Hochmut und Überheblichkeit zu. Er stellte ein eigenes Bürgermilitär samt Musikkapelle auf und ernannte sich selbst zum Major. Hoch zu Ross paradierte der Kaltbrunner Bauernfürst bei allen feierlichen Anlässen. Sein verschwenderischer Lebensstil führte in wirtschaftlich schwieriger Zeit zur Versteigerung all seiner Höfe.



Der Vortrag gibt einen Einblick in das Leben des Bauernfürsten Andreas Harter, dessen Aufstieg, Macht, aber auch tiefen Sturz in Armut und Elend.

Für alle, die sich für die Lebensgeschichte des ehemaligen Vogtes der Gemeinde Kaltbrunn interessieren, jedoch Schochs Vorträge im April 2016 in der „Linde“ in Vortal verpassten, ist diese Veranstaltung sehr zu empfehlen.

Der Vortrag findet am Dienstag, den 13. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Museum im Schloss (Eingang im Schlosshof) in Wolfach statt. Veranstalter ist der Verein „Kultur im Schloss Wolfach e.V.“

10. Literarisches Gespräch im Stadtgarten „Unbekannte Seiten des Dichters Wilhelm Hauff“

mit Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer

Die VHS bittet um Anmeldung bis 9. Juni 2023

Seit 1997 diskutieren der Bietigheimer Romanautor, Historiker und Heimatforscher Günther Bentele und der Schiltacher Stadtführer und Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer über literarische Themen und Autoren. Im Jahr 2013 fand das erste „Literarisches Gespräch“ der beiden in Schiltach statt – und seitdem wollen der Historische Verein, die Volkshochschule und nicht zuletzt ein treues, interessiertes Publikum nicht mehr auf diese liebgewonnene Veranstaltungsreihe verzichten.

In der zehnten Runde geht es nochmal um den württembergischen Schriftsteller Wilhelm Hauff (1802-1827), der während seiner äußerst kurzen, nur etwa drei Jahre dauernden Schaffensphase einige erstaunliche Werke schuf. Bekannt ist sein Märchen „*Das kalte Herz*“ – dieses stand auch vor acht Jahren vor allem wegen seines Lokalbezugs im Mittelpunkt eines Literarischen Abends hier in Schiltach. Weniger bekannt ist, dass der Dichter noch zahlreiche andere Märchen, Erzählungen, Satiren und auch Lieder geschrieben hat. Mit diesen wollen die Referenten das Publikum in diesem Jahr bekannt machen, es gewohnt gründlich informieren und gut unterhalten. Außerdem werden Bezüge zu anderen Dichtern wie Clemens Brentano oder Georg Büchner aufgezeigt.



Wilhelm Hauff

Quelle: picture-alliance (dpa)

Zusammen mit der VHS Schiltach-Schenkenzell laden wir alle Mitglieder, Heimat- und Literaturfreunde zu diesem Literarischen Gespräch ganz herzlich ein.

Beginn ist am **Freitag, den 16. Juni 2023 um 19.30 Uhr unter der Friedenslinde im Schiltacher Stadtgarten**, bei unsicherer Witterung kann in die benachbarte Evangelische Stadtkirche ausgewichen werden. Für Getränke ist gesorgt, die Gebühr beträgt € 4,- an der Abendkasse. (rm)

Aus organisatorischen Gründen bittet die VHS bis Freitag, 9. Juni 2023 um Anmeldung unter Telefon 07836/5851 (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.